



STADT OLDENBURG LO



# Die Berufsbildenden Schulen Haarentor der Stadt Oldenburg (Oldb.)

**Berufsbildungszentrum für  
Wirtschaft,  
Informatik und  
Gesundheit**

*... gemeinsam Zukunftsfähigkeit entwickeln!*

# Grunddaten

- Internet:  
[www.bbs-haarentor.de](http://www.bbs-haarentor.de)



## Grunddaten:

- ca. 2.500 Schülerinnen und Schüler  
(ca. 1.900 Teilzeit und  
ca. 600 Vollzeit)
- (täglich präsent ca. 1.100  
Schülerinnen und Schüler)
- ca. 97 Klassen
- ca. 110 hauptamtliche  
Lehrkräfte



*...gemeinsam Zukunftsfähigkeit entwickeln!*

# Schulisches Angebot

## Vollzeitschulformen:

Von der Sprachlernklasse, über das BVJ und die Berufsfachschulen, über die Fachoberschulen bis hin zum Beruflichen Gymnasium Wirtschaft

Alle schulischen Abschlüsse vom Hauptschulabschluss bis zur Allgemeinen Hochschulreife sind bei uns möglich!



## Teilzeitschulformen:

Wirtschaft	Büro, Industrie, E-Commerce etc.
Gesundheit	Medizinische-, Tiermedizinische- Zahnmedizinische- Fachangestellte
Informatik	Anwendungsentwickler, System- integratoren, Informatik- und System- kaufleute, etc.

*...gemeinsam Zukunftsfähigkeit entwickeln!*

# Digitale Arbeitsumgebung für Kolleginnen und Kollegen und Schülerinnen und Schüler



[portal.bbs-haarentor.de](https://portal.bbs-haarentor.de)



Berufsbildende Schulen Haarentor

Suchbegriff



ANMELDEN



## Schulportal



## Projekte



## Dienste für Mitarbeiter\*innen



...gemeinsam Zukunftsfähigkeit entwickeln!

# Vorgehensweise Digitalisierung next step



- Kollegiumsbefragung im Lehrerzimmer vor den Herbstferien 2018 (Ende September) zum Status quo:

## Frage 1

Welche Medien setze ich im Kontext Unterricht /Unterrichtsorganisation ein?



*...gemeinsam Zukunftsfähigkeit entwickeln!*

Welche Medien setze ich bereits im

selten

sporadisch

kontext von Unterricht /organisation ein?

häufig

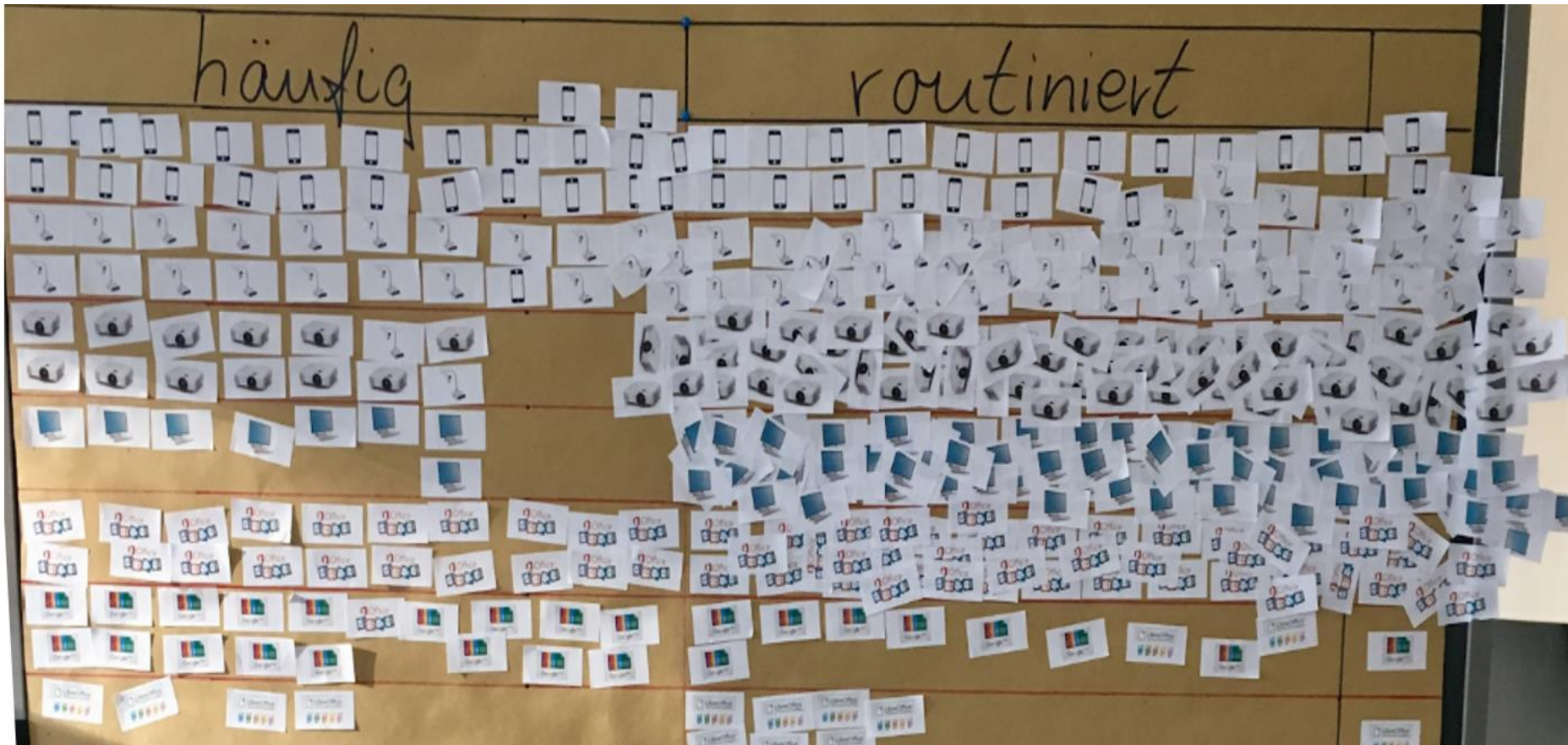
routiniert



15.01.2020

...gemeinsam Zukunftsfähigkeit entwickeln!

# Mediennutzung



# Vorgehensweise Digitalisierung next step



- Kollegiumsbefragung im Lehrerzimmer vor den Herbstferien 2018 (Ende September) zum Status quo:

- Frage 2

Welcher Medientyp bin ich?



Klebezettel!

*...gemeinsam Zukunftsfähigkeit entwickeln!*

# Medientyp

**Welcher Medientyp bin ich?**

**Newcomer\_in**

- „Digitale Medien im Unterricht? Gerne, aber jeder wie seine Magd!“
- hat noch keine konkreten Anregungen und Beispiele für den Einsatz
- betrachtet KollegInnen beim Einsatz digitaler Medien und fragt sich ob ein Mehrwert gegeben ist
- hat noch keinen Unterricht mit digitalen Medien erlebt
- weiß nicht, wie SuS auf den Einsatz digitaler Medien reagieren
- setzt Privatität auf bewährte Konzepte im Unterricht

**Entdecker\_in**

- „Digitale Medien – gerne, aber wie?“
- kennt gerade digitale Medien kennen und setzt sie gelegentlich ein
- hat Lust und Spaß digitale Medien zu erlernen
- ermutigt die Schüler, ihnen sich mit digitalen Technologien auseinanderzusetzen
- ist noch zögerlich in der Anwendung und wünscht sich starker Expertise um als Ansprechpartner „reife“
- hält die Zeit sich gelegentlich ausreichend mit der Thematik zu beschäftigen

**Pionier\_in**

- „Digitale Medien ermöglichen eine ganz neue Form von Unterricht.“
- ist Experte/Expertin auf dem Gebiet der digitalen Medien und vertritt für das Kollegium
- testet regelmäßig die eingesetzten digitalen Medien sowie die darauf ausgehenden Lernumgebung mit KollegInnen und den SchülerInnen
- stellt aktuelle digitale und pädagogische Praktiken in Fragen und weist für die Einordnung von digitalen Medien in den Unterricht
- denkt Unterricht mit neuen digitalen Medien heute als Verknüpfung dessen
- hat eine Strategie für die Neugestaltung des Unterrichts mit digitalen Medien und weiß diese systematisch um.

**Enthusiast\_in**

- „Digitale Medien im Unterricht? Immer wieder gerne!“
- ist motiviert und setzt digitale Medien bereits häufig ein
- braucht mehr Zeit um zu experimentieren und ist auf der Suche nach Fortbildungen
- betrachtet digitale Medien kritisch hinsichtlich ihres Mehrwertes
- ist sich im Kollegium möglichst auszusprechen, sucht Gleichgesinnte
- ist interessiert auf der Suche nach neuen Entwicklungen und Einsatzmöglichkeiten

**Experte/Expertin**

- „Im Umgang mit digitalisierten digitalen Medien fühle ich mich total sicher.“
- ist Ansprechpartner für das Kollegium, wenn es um neue „Apps“ und deren Einsatz im Unterricht geht
- hat ein umfangreiches Repertoire digitaler Medien in unterschiedlichsten unterrichtlichen Kontexten
- wägt sich auch mit digitalen Medien zu „experimentieren“
- betrachtet den Einsatz digitaler Medien kritisch (Unterrichtsziele, Herkunft der „App“ etc.)

**Profi**

- „Ich habe digitale Medien bereits in meinen alltäglichen Unterricht integriert.“
- kennt nicht nur den Einsatz von digitalen Medien kompetent und nutzt daher regelmäßig unterschiedliche Tools
- entwickelt zunehmend eine Strategie zum Unterricht mit digitalen Medien und weiß die entsprechenden Tools zielgruppenorientiert aus
- setzt digitale Medien zweckentsprechend im Unterricht ein
- kennt Chancen und Risiken des Medieninsatzes im Unterricht und reflektiert diese auch mit den SchülerInnen
- weist die Medienkompetenz auch regelmäßig im Rahmen eigener Medien an

# Medientyp



# Mediennutzung



*...gemeinsam Zukunftsfähigkeit entwickeln!*

# Mediennutzung



*...gemeinsam Zukunftsfähigkeit entwickeln!*

# Mediennutzung



seit Mitte 2008 in  
allen Unterrichts-  
räumen ver-  
netzt und on-  
line verfü-  
bar



...gemeinsam Zukunftsfähigkeit entwickeln!

# Mediennutzung



seit Mitte 2008 in  
allen Unterrichts-  
räumen ver-  
netzt und on-  
line verfü-  
bar



*...gemeinsam Zukunftsfähigkeit entwickeln!*

# Mediennutzung



seit Mitte 2008 in  
allen Unterrichts-  
räumen ver-  
netzt und on-  
line verfüg-  
bar

*...gemeinsam Zukunftsfähigkeit entwickeln!*

# Das „Kompetenzteam“



u.a.m.

# Mediennutzung



Bildung in der digitalen Welt  
Strategie der  
Kultusministerkonferenz



12/2017



Bildung in der digitalen Welt  
Strategie der  
Kultusministerkonferenz



## Kompetenzen in der digitalen Welt

Kompetenzbereiche  
Beschluss der Kultusministerkonferenz v. 08.12.2016

[https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/pdf/PresseUndAktuelles/2016/Bildung\\_digitale\\_Welt\\_Webversion.pdf](https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/pdf/PresseUndAktuelles/2016/Bildung_digitale_Welt_Webversion.pdf)

1. Suchen, Verarbeiten und  
Aufbewahren

2. Kommunizieren und Kooperieren

3. Produzieren und Präsentieren

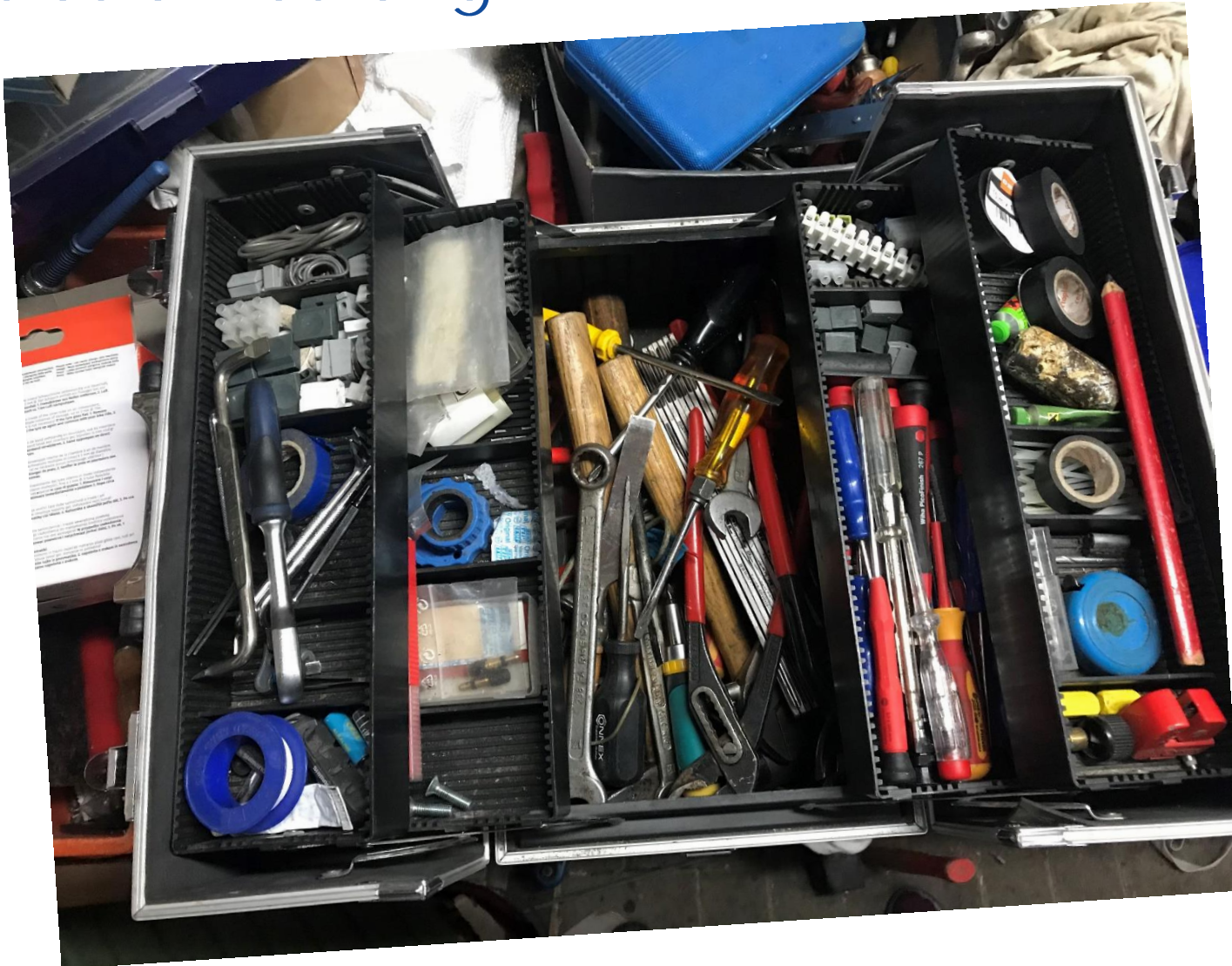
4. Schützen und sicher agieren

5. Problemlösen und Handeln

6. Analysieren und Reflektieren

...gemeinsam Zukunftsfähigkeit entwickeln!

# Mediennutzung



*...gemeinsam Zukunftsfähigkeit entwickeln!*

# Mediennutzung



**Ab Mitte 2020 in allen  
Unterrichtsräumen vernetzt  
und online verfügbar**

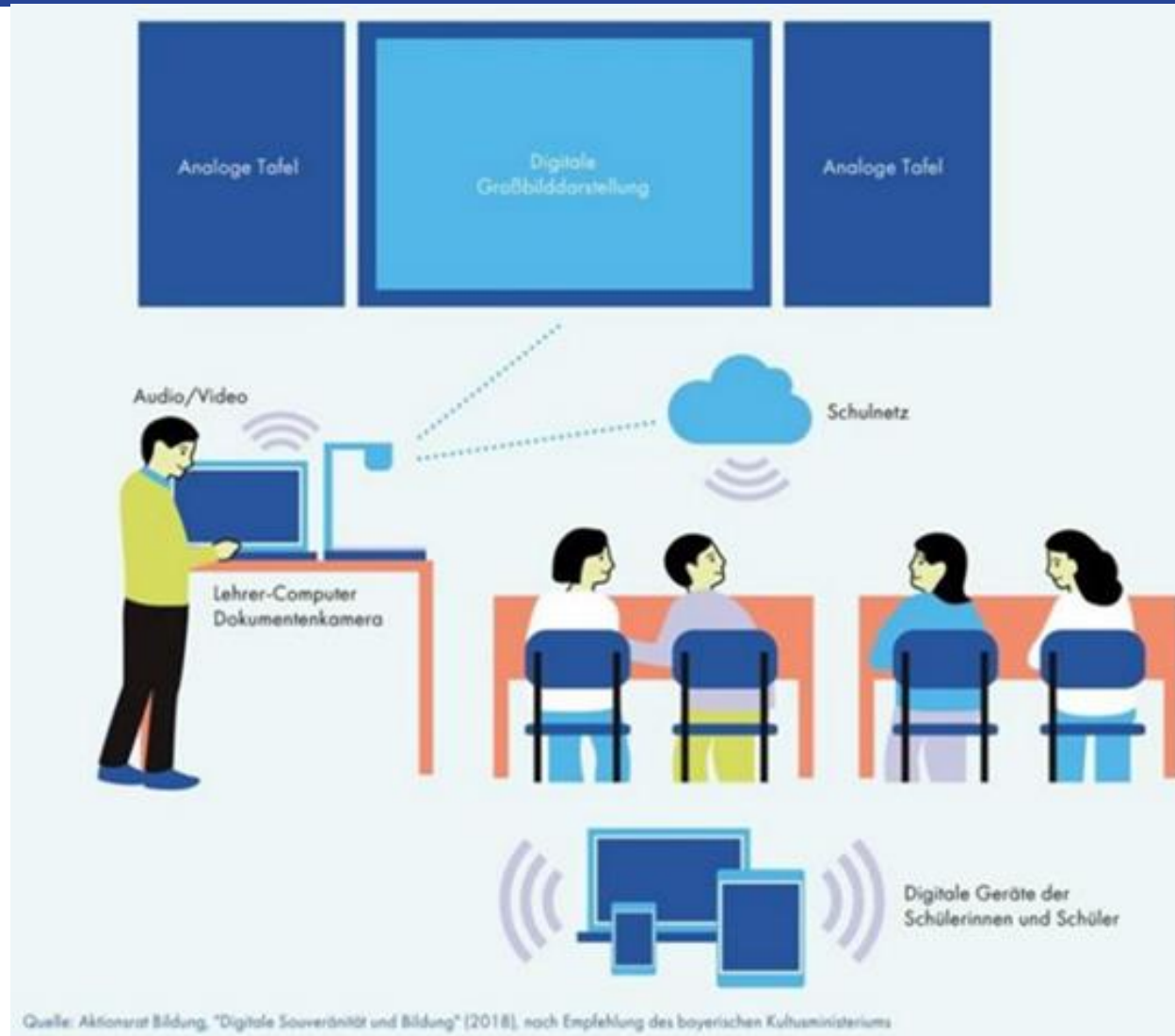


*...gemeinsam Zukunftsfähigkeit entwickeln!*

# Digitalität und Zusammenarbeit

1. Whiteboard-Tafel (Kreidezeit)  
ca. 4 Meter breit für große Textmengen (z.B. Führen eines Hauptbuches an der Tafel; Mathematikunterricht für Abiturvorbereitung, Notizen)
2. Rezeptive Mediennutzung  
klassische Powerpoint oder Film oder Internetquelle
3. **Interaktive** Mediennutzung des Activboards  
Nutzung von interaktiven Lernszenarien (z.B. ActivInspire)
4. **Kollaboration** mit BYOD-Geräten oder PCs

**Demokratisierung des Activboards = Nutzung von Schülerergebnissen**



*...gemeinsam Zukunftsfähigkeit entwickeln!*

# NIBIS Medienbildungskonzept



„Für die Entwicklung eines Medienbildungskonzeptes müssen die Lehrkräfte einer Schule vier zentrale Leitfragen beantworten:

- Was soll über Medien in welcher Klassen und Fächern gelernt werden?
- Welche Medien sollen zur Entwicklung von Lern- und Medienkompetenz in welchen Klassen und Fächern genutzt werden?
- Welche Software, technischen Geräte, Internetanbindung, werden benötigt, um die angestrebten Unterrichtsergebnisse zu erreichen?
- Welche Qualifizierung benötigen Lehrerinnen und Lehrer zur Integration von Medien in ihren Fachunterricht?

Oder kurz:

Was wollen wir machen, was brauchen wir dafür und was müssen wir dafür leisten?“

<https://www.nibis.de/uploads/2med-eckert/or/Medienbildungskonzepte%20der%20Schulen.pdf> (18.11.2019)

# Problem Medienbildungskonzept



Petra Bork / pixelio.de



Rainer Sturm / pixelio.de

[illegible]

...gemeinsam Zukunftsfähigkeit entwickeln!

# A14 Konferenz am 08.11.2018

## Impulsveranstaltung für die mittlere Führungsebene



### Zukunft der Arbeitswelt – Zukunft des Unterrichts



Medien-  
kompetenz  
R. 602



R. D.  
Precht  
Zukunft  
der Arbeit  
R. 600



Erwarteter  
Bedarf in  
der IT  
R. 603



Zukunft des  
Gesund-  
heitswesens  
R. 601



Industrie  
4.0 und die  
Zukunft der  
Arbeit  
R. 604

# A14 Konferenz am 08.11.2018

## Impulsveranstaltung für die mittlere Führungsebene



### **Diskussionspunkte:**

Welche Kompetenzen benötigen unsere Schülerinnen und Schüler?

Welche Kompetenzen brauchen wir als Lehrende?

Welchen Fortbildungsbedarf haben wir?

### **Kartenabfrage:**

- Welche Chancen bieten sich für unseren Unterricht (grüne Karten)?
- Welche Anforderungen stellen wir an den Medientag (gelbe Karten)?

# Gesamtkonferenz am 17.12.2018



## IT-Entwicklungskonzept der Stadt OL



BBS als Pilot für den allgemeinbildenden Bereich

BBS Haarentor als Pilot für die anderen BBSen



Pilot BBS Haarentor

Rechenzentrum  
am Pferdemarkt  
„OL-Bildungscloud“

Arbeitsgruppen

- 1) IT-Infrastruktur (Mo)
- 2) Medien & Support (Mu)
- 3) Orga&Controlling (-)

TABLETS STATT PAPER UND STIFT

Stadt stellt Schulleitungen IT-Entwicklungskonzept vor



19.12.2018

...gemeinsam Zukunftsfähigkeit entwickeln!

## IT-Entwicklungskonzept der Stadt OL



### Hardwareanforderungen

#### •Tafelseite Unterrichtsraum

- Active-Pannel / Active-Board statt Beamer  
interaktive Präsentation mit Eingabe an der Tafel
- Dokumentenkamera
- PC mit Monitor in Richtung Klasse

„IT-Entwicklungsplan“  
Womit arbeiten?

#### •Schülerbereich

- Wie viele klassische PCs?
- Integration eigener Hardware (Smartphone, Tablet, Laptop)

### Softwareanforderungen

- noch offen... Jede Software läuft auf Standardhardware....
- zunächst: Standardprogramme mit Erweiterungen...

„Medienkonzept“  
Wie arbeiten?

19.12.2018

...gemeinsam Zukunftsfähigkeit entwickeln!

...gemeinsam Zukunftsfähigkeit entwickeln!

# Technikausbau ab SoFe 2019



- Die LAN, WLAN und Elektrovernetzung wurden im Hofgebäude erstarkt.
- Ausschreibung für Active Panel Tafeln sind europaweit ausgeschrieben, Zuschlag Anfang Januar 2020
- Lieferung und Einbau der neuen Klassenraumfrontends in den OFe in bis zum Ende der SoFe 2020,  
paralleler Anlauf von gerätespezifischen Schulungen und Fortbildungen



*...gemeinsam Zukunftsfähigkeit entwickeln!*

# Pädagogische Weiterentwicklung



## Medientag 2019

- 25.09.2019 an der BBS Haarentor
- Struktur:
  - Keynote Speaker (Axel Krommer)
  - 3 Workshopblöcke á 8 Einheiten
- Synergieeffekte: Onlineabfrage

**Der Medientag ist der Auftakt  
für eine schulinterne  
Fortbildungsreihe zum  
Themenfeld „Zukunftsfähigen  
Unterricht gestalten“!**

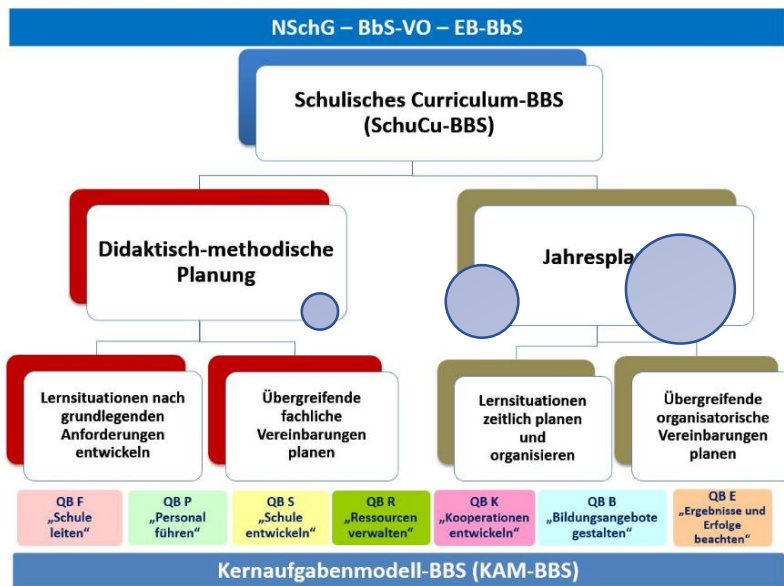


*...gemeinsam Zukunftsfähigkeit entwickeln!*

# Pädagogische Weiterentwicklung

## Didaktische JP („Lernsituationen“) weiterentwickeln zu SchuCu

Die Abbildung zum Herunterladen anklicken.



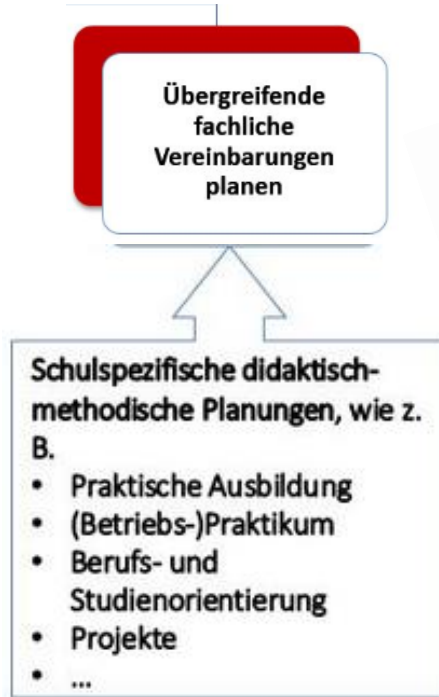
...gemeinsam Zukunftsfähigkeit entwickeln!

# Pädagogische Weiterentwicklung

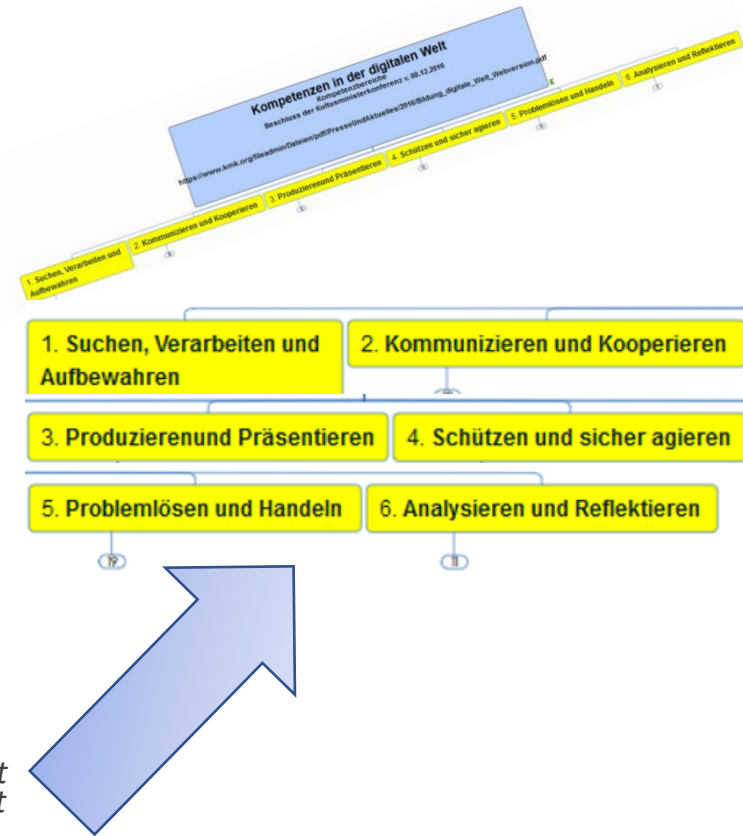
## Didaktische JP weiterentwickeln zu SchuCu



Erster Test von  
Lernmodulen in der  
Fairdayswoche mit  
Themen zu  
Nachhaltigkeit,  
Umweltschutz etc.  
kurz vor Ostern 2019



... Unterrichtsmodule, die sich mit dem dem Themenkreis Digitalität beschäftigen...



...gemeinsam Zukunftsfähigkeit entwickeln!

# Beispiele für Module

## Einige Vorschläge für mögliche Module

### Beispiele für bildungsgangübergreifende Themen

- Dateien und Ordner in einem Betriebssystem sinnvoll anlegen und ordnen
- Typische Probleme in einem Betriebssystem beheben
- Ein Programm installieren und löschen
- Einen Musterbriefbogen in Word erstellen

*Lore Lorentz*  
LORE LORENTZ SCHULE

- Eine App für einen bestimmten Anwendungszweck programmieren
- Eine professionelle Suche in Google mit speziellen Suchbefehlen durchführen
- Effektive Online-Recherchen durchführen
- Die Qualität von Quellen beurteilen
- Zitierweisen für Quellen kennen
- Einen Kurzfilm drehen
- Einen Podcast erstellen
- Ein Hörspiel produzieren
- Ein Wiki erstellen
- ELearning Beiträge erstellen
- Eine Online-Umfrage durchführen und auswerten
- Erfolgchancen für ein Startup Unternehmen ermitteln

- Strategien gegen Cybermobbing kennen
- Urheberrechtsgrundlagen kennen
- Reflektiert mit dem Smartphone umgehen
- Den Einfluss des Smartphones auf unser Leben kritisch beurteilen
- Den Einfluss der sich durch die Digitalisierung ändernden Berufswelt auf unser Leben kritisch beurteilen
- Den Einfluss von Medien auf unsere Wahrnehmung kritisch beurteilen

# Beispiele für Module



## Medienkompetenz-Modul 1

Einen Audio-Podcast erstellen

**Bildungsgang:** bildungsgangunabhängig

**Fach:** ohne Zuordnung

**Dauer:** 1 Quartal (als Projekt in Verbindung mit einer Unterrichtsreihe)

**Autor:** David Körner

### Sachanalyse

Ein Podcast ist ein Audio- oder Video-Beitrag, der in der Regel über das Internet abonniert werden kann. Produziert werden Podcasts wie kurze dokumentarische Radio- oder Fernsehberichte, die meist in einem sehr begrenzten zeitlichen Rahmen ein spezifisches Thema vorstellen. Ein Podcast kann z.B. Berichte, Interviews, O-Töne etc. enthalten.

### Vorschlag für ein Einstiegsszenario (Handlungsrahmen)

Die Schülerinnen und Schüler erhalten in Kleingruppen die Aufgabe, einen fünfminütigen Audio-Podcast zu einem unterrichtsrelevanten Thema zu erstellen und diesen anschließend zu präsentieren.

### Begründungszusammenhang

### Vorschlag für das methodische Vorgehen

Lore-Lorentz-Schule  
Berufskolleg \_ Berufliches Gymnasium

## Kompetenzvermittlung



### Bedienen und Anwenden

Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen



### Informieren und Recherchieren

Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten



### Kommunizieren und Kooperieren

Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten sowie mediale Produkte und Informationen teilen



### Produzieren und Präsentieren

Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen



### Analysieren und Reflektieren

Medien und ihre Wirkungen beschreiben, kritisch reflektieren und deren Nutzung selbstverantwortlich regulieren; andere bei ihrer Mediennutzung unterstützen

## Vorschlag für Medieneinsatz

- Handys oder Tablets, die Audio- und/oder Video-Dateien aufnehmen können
- App zur Audio- und/oder Video-Aufnahme
- App für den Audio- und Video-Schnitt

## Anhang

Eine gute Übersicht über Aufnahme-Apps und -Verfahren gibt es hier:

<http://www.journalisten-tools.de/recherchieren/die-besten-diktiergeraet-apps-fuer-iphone-und-android/>

<http://www.schulpodcasting.info>

# Fortbildungsplanung

- Active Panel-Schulungen
  - Teams needed für Schulungskonzepterstellung und Schulungen selbst!
- Lernmanagementsoftware (Moodle und nextcloud)
- Didaktische Möglichkeiten (APPs etc. [SAMR](#)...)
- Kurzfortbildungen auf Wunsch (Fortbildungssnacks mit Börse (biete/suche)
- AG zur Entwicklung von schuleigenen digitalen Modulen, Bereitstellung in moodle, Kollaboration mit u.a. mit der Lore Lorentz Schule Düsseldorf

# A14 Konferenz am 12.11.2019



## Zielvereinbarung:

Jeder Bildungsgang und jede Fachgruppe integriert pro Ausbildungsjahr zwei bis drei Module in die didaktischen Jahresplanungen

Diese können selbst erstellt werden oder man bedient sich derer, die von der Arbeitsgruppe der Schule erstellt bzw. zur Verfügung gestellt werden.

Je nach Fortschritt überarbeiten die Bildungsgänge und Fachgruppen ihre Jahresplanungen unter inhaltlicher und methodischer Integration „neuer“ Medien zu Schulischen Curricula

Dies geschieht in einer gesamtschulisch angelegten Aktion in voraussichtlich 4-5 Jahren

Ein Medienplan entsteht dabei fast automatisch als Nebenprodukt

## Die eingesetzte Technik muss

- verlässlich funktionieren
- einfach zu bedienen sein
- flächendeckend in der Schule identisch sein
- ...

## Die Kolleginnen und Kollegen

- müssen in die Innovationen/Digitalität wachsen
- müssen in die Kommunikation intensiv eingebunden sein
- müssen die Möglichkeit haben, AnsprechpartnerInnen bei Problemen im Kollegium zu finden
- müssen Gelegenheit haben, niedrigschwellig an Schulungen im Haus teilnehmen zu können
- werden bei Innovationsvorhaben durch Verfügungsstunden unterstützt, müssen Ergebnisse aber auch kommunizieren
- ...



*„The most effective way to cope with  
change is to help create it.“*

*L. W. Lynett, ehemaliger IBM Manager*

vielen Dank

... gemeinsam Zukunftsfähigkeit entwickeln!